

Apotheke, Kino und Eishalle als Veranstaltungsorte



Veranstaltungsbanner für die »proChrist LIVE«-Evangelisation, die ab kommenden Sonntag in Leipzig stattfindet und von dort aus an 500 Orte übertragen wird.

Bildnachweis: © proChrist e. V. Kassel

Unter dem Motto »Unglaublich?« findet ab Sonntag die »proChrist LIVE«-Evangelisation statt. Die Verkündigung teilen sich dabei Elke Werner und Steffen Kern.

Vom kommenden Sonntag an wird die Evangelisation »proChrist LIVE« eine Woche lang von Leipzig aus an rund 500 Orte übertragen. Christliche Gemeinden, Vereine, Hauskreise und einzelne Gastgeber laden dazu ein, Kernaussagen des christlichen Glaubens kennenzulernen. Übertragungen gibt es nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch in der Slowakei, Kroatien und Serbien. Als Treffpunkte dienen auch ungewöhnliche Veranstaltungsorte, darunter eine Apotheke, eine Markthalle, ein Kino, eine Gaststätte und eine Eishalle.

Zentrale Veranstaltung in Leipzig, dezentrale Veranstaltungen an anderen Orten

Die Hauptredner an den sieben von Leipzig aus übertragenen Themenabenden sind die Theologen Elke Werner aus dem hessischen Marburg und [Steffen Kern](#) aus dem in Baden-Württemberg bei Reutlingen gelegenen Walddorfhäslach. Unter dem gleichen Motto »Unglaublich?« finden an 35 weiteren Orten Veranstaltungen mit eigenen Referenten statt. Zudem gibt es die Möglichkeit, das Programm im Fernsehen bei »Bibel TV«, im Radio bei »ERF Medien« oder im Internet zu verfolgen. Zur Sprache kommen sollen unter anderem zentrale Aussagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses. Neben den Vorträgen berichten prominente Gäste, welche Bedeutung der Glaube an Gott in ihrem Leben spielt. So ist neben Daniel Böcking, dem stellvertretenden Chefredakteur der Bild-Zeitung, auch Yassir Eric, ein ehemaliger islamistischer Aktivist aus dem Sudan, zu Gast. Auch der über schwarze Löcher im Weltall forschende Wissenschaftler Heino Falcke wird zum Glauben an Gott Stellung beziehen.

Antworten auf Sinn- und Glaubensfragen

Die überkonfessionelle Veranstaltungsreihe will Menschen dazu einladen, sich mit Sinn- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Der Vorsitzende des »proChrist«-Trägervereins, Roland Werner, weist darauf hin, dass viele Menschen Orientierung und Halt suchten und angesichts von Leiderfahrungen empfänglich seien für Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach Hoffnung. »Der christliche Glaube gibt darauf Antworten, die über den Tag hinausragen«, ist Werner überzeugt. »Das wollen wir nicht für uns behalten, sondern an möglichst viele Menschen weitergeben.« Von Seiten der Veranstalter sieht das Übertragungskonzept vor, dass die Besucher in Leipzig und an den anderen Veranstaltungsorten die Gelegenheit erhalten, mit den Gastgebern über das Gehörte ins Gespräch zu kommen.

Auftakt 1993 mit Billy Graham

»proChrist« wurde erstmals 1993 aus Essen ausgestrahlt. Hauptredner der per Satellit übertragenen Evangelisation war der jüngst verstorbene US-amerikanische Pastor Billy Graham. Es folgten weitere Veranstaltungen mit dem Kasseler CVJM-Generalsekretär Ulrich Parzany in Leipzig (1995), Nürnberg (1997), Bremen (2000), Essen (2003), München (2006), Chemnitz (2009) und Stuttgart (2013). Danach wurde die Veranstaltungsform geändert und 2015 mit

mehreren Rednern durchgeführt. In diesem Jahr findet die »proChrist«-Reihe zum neunten Mal statt.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

[Interview mit dem »proChrist LIVE«-Redner Steffen Kern](#)

[Informationen zum Träger und zur Veranstaltung](#)

[Übersicht über die Veranstaltungsorte](#)